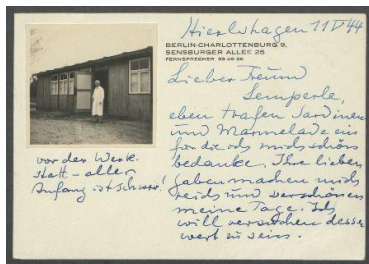


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	11.05.1944
Umfang	1 Briefkarte mit aufgeklebter Fotografie
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_005
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

[mit Abbildung: Georg Kolbe vor seiner Werkstatt in Hierlsenhagen]

vor der Werk-
statt – aller
Anfang ist schwer!

Hierlsenhagen 11.V 44

Mein guter Freund Lemperle,

eben trafen Sardinen
und Marmelade ein,
für die ich mich schön
bedanke. Ihre lieben
Gaben machen mich
reich und verschönen
meine Tage. Ich
will versuchen, dessen
wert zu sein.

Seite 2

Nun will ich nur hoffen, dass

das abgeschickte Öl nicht verloren ging – es wäre ein grösster Verlust, nicht gutzumachen!

In Berlin ist wieder die Hölle los. Noch blieb unsere Westgegend unversehrt (d. heisst unsere armen Trümmer! Man hat keinen ruhigen Tag. Ist die Gegend von Biberach verschont?

In herzlicher Freundschaft und guten Wünschen Ihr Georg Kolbe